

Projektcontrolling - Einführung ins Thema Klaus-Bernd Land



Gliederung

- Einführung ins Thema Klaus-Bernd Land

- Selbstverständnis des Projektcontrolling Bärbel Kuhn

- Methoden des Projektcontrolling Thomas Nedtwig

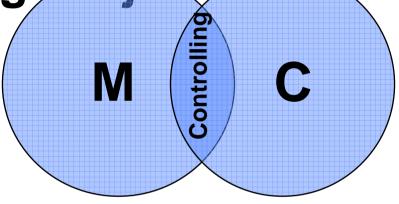
- Kommunikation des Projekt-Controllers Ulrich Pieschel

- Implementierung des Projektcontrolling Klaus Kieslinger

- Fallstudie am Beispiel VA-Tech Elin



Einordnung Controlling/Projektcontrolling

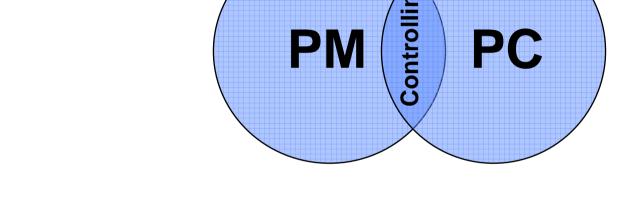


Controlling, befasst mit Daueraufgaben/Dauerzielen

- z. B. Daueraufgabe "verkaufen"
 - => Dauerziel "Umsatz- oder Deckungsbeitrag"
 - Dauerziele, sind eingerahmt durch eine Periode



Einordnung Controlling/Projektcontrolling



Projekt = Auftrag, der irgendwann erfüllt ist!

- Projektaufgaben, unterteilt in Arbeitspakete
- Projektziele: Termin-, Kosten- u. Human-Capital-Ziele



Was ist ein Projekt?

Projekt = zeitlich begrenztes Vorhaben, meist mit umfangreichen und neuartigen Aufgabenstellungen



Was sind typische Projekte?

- Investitionen (neues Werk/Anlage, Olympiade)
- F & E (neues PKW Modell, Medikament, Software)
- Organisation (Zertifizierung/TQM, Optimierung von Geschäftsprozessen, Einführung von Pfand oder P-C)
- Dienstleistung/Beratung (Personalberatung, DV, Coaching)



Charakteristische Merkmale von Projekten

- Zeitliche Begrenzung / Fertigstellungstermin
- Finanzielle / personelle Restriktionen
- Interdisziplinäre Teamarbeit, oft mit eigener Organisation
- Komplexität
- Neuartige Aufgabenstellungen, meist mit Unsicherheit und Risiko behaftet



Trend zur Komplexität

Das Vater unser hat 60 Worte

Moses hat für die Zehn Gebote 72 Worte gebraucht

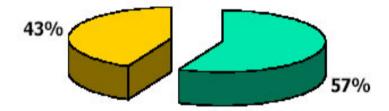
Amerika's Unabhängigkeitserklärung hat 277 Worte

Die EU-Verordnung über Caramel hat 620.911 Worte!

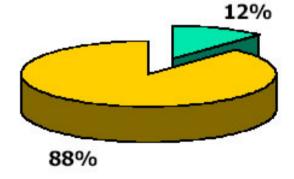


Trend zum Risiko Prof. Dr. Rudolf Fiedler, FH-Würzburg-Schweinfurt Von 100 F + E-Projekten sind:

57 technisch erfolgreich



12 wirtschaftlich erfolgreich



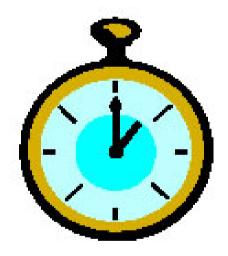
32. AK-Sitzung Berlin-Brandenburg Projektcontrolling Bad Freienwalde, 11.04.2003



Risikokultur

Prof. Dr. Rudolf Fiedler, FH-Würzburg-Schweinfurt

Manager verbringen weniger als 3 % ihrer Zeit mit Risikomanagement





Projekt-Controlling / Projektmanagement

Steuerung vieler Teilaufgaben => *Projektmanagement*

 $Projektmanagement = \Sigma$ Leitungsaufgaben d. Projektes

Geregelt wird das "Wer" (Org./MA), "Was" (Ziele/Aufg./ Instrumente), "Wie" (Vorgehensweise) und das "Wann"

Projekt-Controlling ist Teil des Projektmanagement



Fazit

Projektcontrolling zur erfolgreichen Projektsteuerung unverzichtbar

Wer es macht, ist eine organisatorische Frage, Projektleiter (techn./kfm.) oder Projektcontroller

Projekte oft ein "Abenteuer", Arbeit ins Ungewisse, zumindest anfangs nur schwer messbar/grob kalkulierbar



Fazit

- => Bei Turbulenz braucht's ein Projektcontrolling, eine Planung und einen Service
- => Verantwortliche erhalten ein Frühwarn-/Navigations-System zur Aufgabenerfüllung



Projektcontrolling - Methoden des Projektcontrollings Thomas Nedtwig



Selbstverständnis des Projektcontrollers

- Informationsmanager des Projekts
- Berater des Projektmanagers
- Wächter des Projektziels / der Projektziele



Was bedeuten Methoden für den Projektcontroller?

Die Frage nach dem wie?

Wie werden Sachverhalte/ Informationen bearbeitet/ aufbereitet ?



Womit werden Sachverhalte/Informationen bearbeitet/ aufbereitet?

- Mit den Werkzeugen/Tools
- Sie sind der Handwerkskasten des Projektcontrollers

Die Auswahl der Tools ist abhängig von

- -den Aufgaben des Projektcontrollers
- -der Art des Projektes



Was sind die wesentlichen Arbeitsmethoden des Projektcontrollers?

- 1. Planen/ Kalkulieren
- 2. Ist-Datenerfassen
- 3. Analysieren
- 4. Berichtswesen/ Reporting erstellen
- 5. Informationen kommunizieren
- 6. Ergebnisse dokumentieren

"und dann geht der ganze Schlamassel wieder von vorne los"



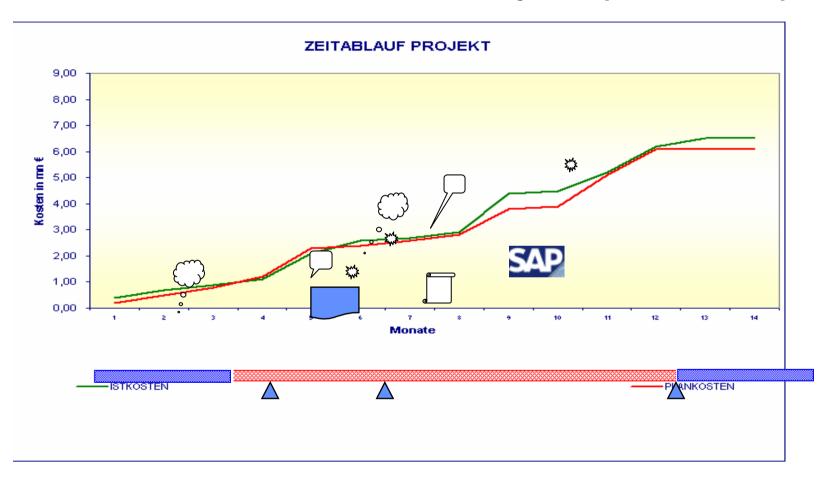
Was ist nun das spannende an diesem Thema?

- Wann nutzen wir was?
- Welches Tool ist in welchem Kontext das Richtige?

=> Es gibt keine allgemeingültigen Ergebnisse



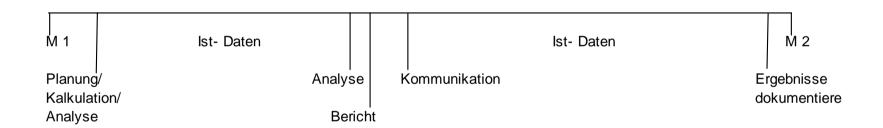
Methoden im Zeitablauf eines Projekts (vereinfacht)



Das Ziel des PC ist die Minimierung der Abweichungen!



Methoden im Projektablauf



M = Meilenstein

Das Ziel des PC ist es situationsbezogen die richtigen Informationen zu geben!



Planung/ Kalkulation

- Festlegen der Projektorganisation
- Zerlegung des Projektes in einzelne Aufgaben
- Festlegen der notwendigen Mitarbeiter (Zeit/Qualifikation)
- Budget erstellen (Erlöse/ Kosten)

- Organigramme, Flow Charts
- Netzpläne (Projektmanagementsoftware)
- Personaleinsatz-, Liquiditätspläne
- Kosten- und Leistungsrechnung



Analysen

- Risikoanalysen (Inhalt, Ergebnis)
- Soll-Ist-Vergleiche
- Vergleich Projektziel vs. aktuelle Anforderungen

- Memoranden
- begleitende Kalkulationen
- Vertrag/ Angebot

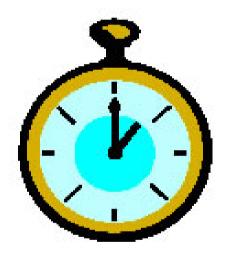
32. AK-Sitzung Berlin-Brandenburg Projektcontrolling Bad Freienwalde, 11.04.2003



Risikokultur

Prof. Dr. Rudolf Fiedler, FH-Würzburg-Schweinfurt

Manager verbringen weniger als 3 % ihrer Zeit mit Risikomanagement





Ist- Daten- Erfassung

- Kosten/ Erlöse
- Fertigstellungsgrad (Inhalt vs. Zeit)

- Zeiterfassung
- Pläne, Modelle, Bauwerke
- Kosten
- Einschätzungen des (Teil) Verantwortlichen



Berichtswesen

Kombination aus Inhalten und Zahlen zur zielgerichteten Information der Leitungsverantwortlichen

- Berichtssoftware mit Ampelfunktionen
- Sonderauswertungen (z.B. mit Excel)
- verbale Berichte (z.B. Fertigstandsmeldungen)



Kommunikation

Weitergabe der vorhandenen Informationen/ Fragen an die Projektmitarbeiter bzw. externe Adressaten

- E-Mail
- Berichtssoftware
- Sitzungen
- Einzelgespräche
- Präsentationen



Dokumentation der Ergebnisse

- Zielerreichung (extern)
- Lerneffekt (intern)

- Abrechnung
- Abnahmeprotokoll
- Bericht
- Präsentation



Fazit

- Methoden und Tools k\u00f6nnen der "Eierlegenden Wollmilchsau" (PC) helfen Ihre Aufgaben besser zu erf\u00fcllen
- Projektverantwortliche erhalten ein Frühwarn-/Navigations-System
- Externe erhalten Informationen zur Steuerung und Kontrolle des Projektes



Projektcontrolling - Kommunikation Ulrich Pieschel















Die richtige Information

zur richtigen Zeit

Projektam richtigen Ort controlling den richtigen Personen

richtig kommuniziert



Die richtige Information ist ...

- steuerungsrelevant
- valide (hat einen starken Bezug zur Steuerungsgröße)
- reliabel (ist verlässlich erhoben worden)

32. AK-Sitzung Berlin-Brandenburg Projektcontrolling Bad Freienwalde, 11.04.2003



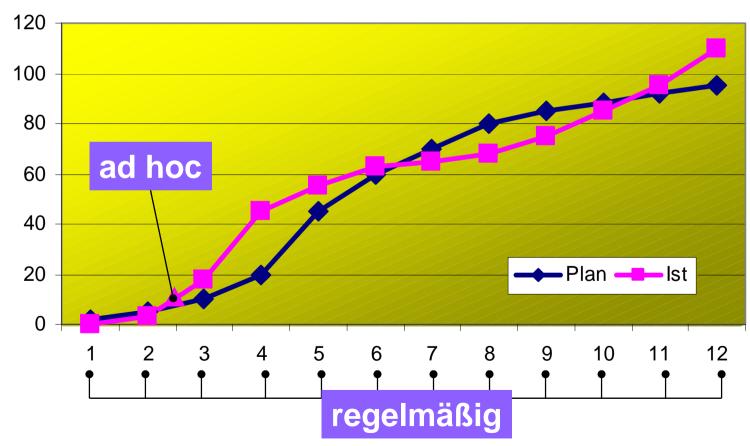
Zur richtigen Zeit

Vorbereitung

Begleitung

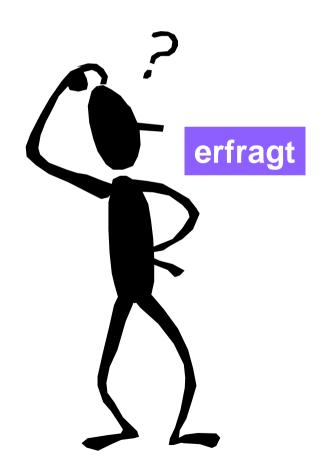
(hd-h)

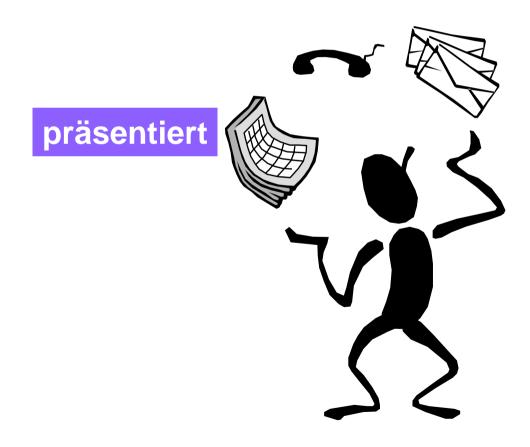
Nachbereitung





Am richtigen Ort ...







Den richtigen Personen

Aufsichtsgremien Geschäftsführung Lenkungskreis

Projektleiter Projektteam Öffentlichkeit
Ext. Kontrollgremien
Stakeholder

übrige Kollegen
Interessensvertretungen
Shareholder



Richtig kommuniziert

empfängerorientiert aufbereitet:

- Auswahl (Entscheidungsvolg)
- Medium (verbal, Pastal, elektronisch)
- Layout (Argunentation)
- Sell stoffenbarung)



Fallstricke der Kommunikation

- Spielregeln des Unternehmens
- Interessen der Beteiligten
- Organisation des Projektcontrollings



Spielregeln (Beispiele)

offizielle Spielregeln

Arbeite kooperativ

Äußere deine Meinung

Äußere offen deine Kritik

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Sei offen und ehrlich

Stelle Dich der Kritik

Baue Brücken

Zeige Neugierde, stelle Fragen

Orientiere dich am Team

heimliche Spielregeln

Zeige Ellenbogen

..., solange sie nicht von der des Chefs abweicht.

Kritisiere niemals deinen Chef

Das System hat immer recht

Sei clever und smart

Vermeide Kritik, sie ist unbequem

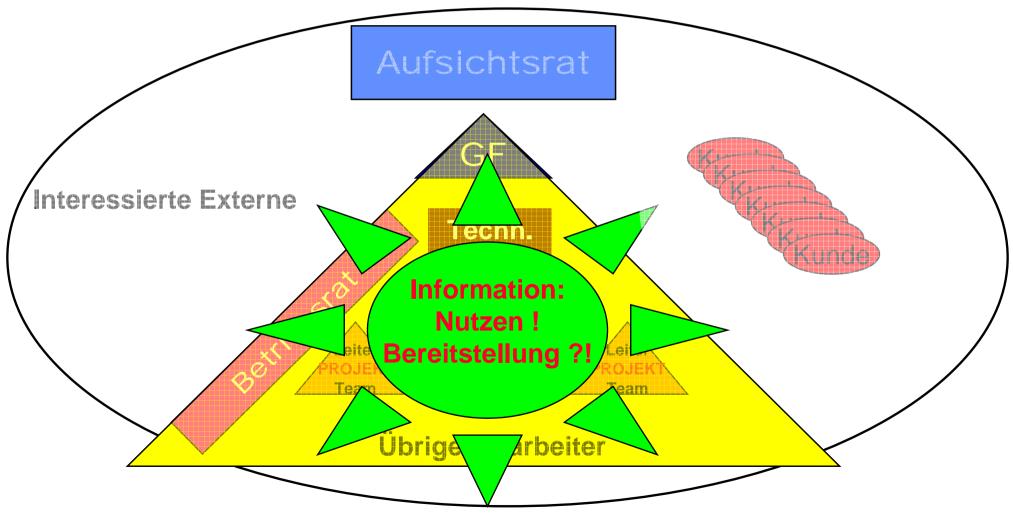
Grenze dich ab

Besserwisserei kommt weiter

Orientiere dich an Regeln

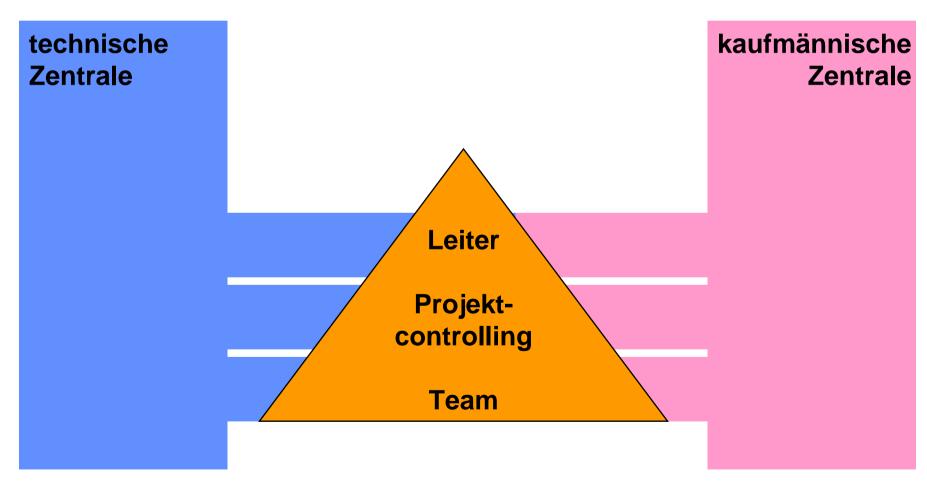


Informationsinteressen





Projektcontrollingorganisation





Projektcontrollingorganisation

